Zeitschrift: Rosa: die Zeitschrift für Geschlechterforschung

Herausgeber: Rosa
Band: - (2003)

Heft: 26

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FRAUEN UND WANDERUNG

von Béatrice Ziegler

Als Flüchtende, Dienstmägde, Fabrikarbeiterinnen, Trossbegleiterinnen oder Familienangehörige wandern Frauen durch die Weltgeschichte. In den letzten Jahren hat sich in der Migrationsgeschichte viel getan Einblick in diese Thematik gibt der Leitartikel.

06

«MACCARONI, CHEESE, OLIVE OIL, HE HAD THE BEST!»

von Christa Wirth

AmerikanerInnen in Nord Amerika bezeichnen sich selten als solche. Sie nennen sich italienisch, deutsch, schwedisch, polnisch usw. oder eine Kombination von verschiedenen Nationen. Lucia M., erzählt ihre Migrationsgeschichte.

09

DEN SCHAUERMÄRCHEN ZUM TROTZ

von Kathrin Berger

Wie gelingt es einer im Abendland aufgewachsenen Frau in einem islamischen Land, das für die Frauenrolle weniger Optionen bereit hält und sie mit strikteren Vorschriften belegt als ihr Herkunftsland, heimisch zu werden?



INTERVIEW: DER GOLDENE **MITTELWEG**

von Kathrin Berger

«Anfangs entschieden wir, mal provisorisch zu kommen und ein Jahr lang zu schauen, wie es geht.» Susanne, die in der Schweiz aufwuchs, lebt seit

drei Jahren im Iran. Das Interview fokussiert ihre Migrations- und Integrationserlebnisse.

DIE ENTDECKUNG VOM JUNGFRÄULICHEN LAND — VOM NUTZEN EINES WANDELBA-REN FRAUENBILDES IM ZEITALTER DES KO-

LONIALISMUS

von Anja Suter

Der Kolonialismus ist ein gutes Lehrstück in Sachen Geschlechtergeschichte - und eine Goldgrube von Widersprüchen. Was wohl den wenigsten bekannt ist: Die europäische Frau der Oberschicht wurde zur Stütze des Kolonialismus.

ANGST VOR DEM UNBEKANNTEN -EINREISEERLEBNISSE EINER GALICISCHEN MIGRANTIN

von Luís M. Calvo Salgado

Migration in die Schweiz der 1960er-Jahre. Die damalige grenzsanitarische Untersuchung prägte das individuelle Erleben der Einreise stark mit.

MIGRATION UND GESCHLECHT -BIOGRAPHIEN VON WEIBLICHEN JUGENDLI-CHEN AUSLÄNDISCHER HERKUNFT IN DER SCHWEIZ

von Anne Juhasz

Das «zwischen zwei Kulturen»-stehen sei für Mädchen und junge Frauen ausländischer Herkunft das grösste Problem, postuliert die Kulturkonfliktthese — stimmt das? Der Frage wird in diesem Artikel nachgegangen.

DAS LETZTE WORT ZUM THEMA: MIGRATION IN DIE MILCHSTRASSE

von Marianne Weissberg

HATSCHEPSUT: DER WEIBLICHE KÖNIG AUF DEM ÄGYPTISCHEN THRON

von Caroline Senn

Hatschepsut war eine der wenigen Frauen, die in der Geschichte des pharaonischen Ägyptens das auf Männer ausgerichtete Königsamt übernahm. Wie überwand sie das Spannungsfeld zwischen ihrem Geschlecht und der männlichen Königsrolle?

ÄGYPTOLOGIE

Infos zum Studium an der Universität Zürich und zum Zürcher Ägyptologie-Forum

PUBLIC RELATIONS — BALD IN DER HAND **VON FRAUEN?**

von Ulrike Röttger

Frauen sind in PR-Lehrveranstaltungen innerhalb und ausserhalb der Universität seit einigen Jahren in der Mehrheit. Wie wird die «Feminisierung» des PR-Berufsfeldes in der PR-Forschung diskutiert?





Samira El-Maawi: «Doing Gender», Zürich 2002

35

PINXERE ET MULIERES — UND ES MALTEN AUCH FRAUEN

von Christina Rickli

Das 16. Jahrhundert als exzeptionelle Bühne, die Künstlerinnen für die kurze Zeit der Hochrenaissance ihren männlichen Konkurrenten ebenbürtig machte — über weibliche Lichtblicke in «dunklen» Zeiten...

 $\frac{40}{\text{*QUERELLES DES FEMMES*}} \\ \text{*Result of the sum of the s$

von Barara Fritschy und Christina Rickli Zwei Dialoge und ein Disput — Über die Stellung und das Wesen der Frau(en).

44

UNVERSCHÄMT — LESBEN UND SCHWULE GESTERN UND HEUTE

von Christa Wirth und Anja Suter

Zeitdokumente zur schwullesbischen Geschichte: Rückblick auf eine Ausstellung im Stadthaus Zürich. LESEECKE

AGENDA

Rezension und Buchtipps

Freizeit>-Tipps rund um Gender

48

TAGUNG «HOCHSCHULREFORM — MACHT - GESCHLECHT»

FemWiss: Resolution Teil 2

60

54

56

LETZTE SEITE

Vorschau ROSA 27, ROSA-Abo Bildnachweis